

AUSSTELLUNGEN AKTUELL

Unterm Blaukreuz

mb. Es hat genau dieselbe Grösse und Form, nur eine andere Farbe, das riesige blaue Kreuz auf weissem Grund. Es steht am Fuss der Felswand, die das Val de Travers abschliesst. Über ihm schwebt – eben genauso gross, aber fern in der Höhe des Bergs montiert – das Schweizerkreuz, passend zur Augustfeier der Nation. Warum hier, im jurassischen Môtiers, das Fahnenemblem nur blau sein kann, muss man wissen. Das Dorf hat nämlich den vor etwa 100 Jahren verbotenen Absinth erfunden, «La Fée verte» oder «La Bleue» genannt. So schiebt sich das grosse blaue Kreuz des Künstlers Roman Signer nun trotzig und breit vor die Sicht auf das Nationalsymbol. Signers Werk am Ende des Tals bezeichnet einen der vielen Orte, die in Môtiers zurzeit durch die Kunst eine neue Bedeutung gewinnen. «Art en plein air» heisst die sommerfrische Ausstellung von 95 Künstlern im Dorf und in seiner Landschaft, die von Pierre-André Delachaux alle fünf Jahre stets mit neuem Enthusiasmus organisiert wird. Es sind berühmte Namen darunter wie Armleder, Luginbühl, Fleury und Förg, neben vielen weniger bekannten. Ein übergreifendes Thema gibt es nicht; das Dorf, seine Geschichte und seine Orte sind es, an die die Künstler ihre Werke bzw. Interventionen anknüpfen. Zum Beispiel daran, dass Jean-Jacques Rousseau hier ein paar Jahre lebte (er kommentierte seinen Aufenthalt im Dorf allerdings mit einigen giftigen Bemerkungen). Oder einfach daran, dass hier in Feld, Stall und Scheune gearbeitet wird. Franticek Klossner hat z. B. die schöne Dorfallée mit den Worten belegt: «Manche leben mit einer so erstaunlichen Routine, dass es schwerfällt zu glauben, sie lebten zum ersten Mal.» Auf der Weide daneben können sich die Pferde in aufgestellten Spiegeln betrachten und aus einem Trog in Gestalt eines Natels trinken (Jérémy Gindre). Und vieles mehr. Poetisch oder fremdartig – unterhaltsam ist der Rundgang durch Feld, Wald und Dorf allemal. Und eine neue (und weniger giftige) Absinthmischung gibt es auch wieder.

Art en plein air. Môtiers, bis 23. September 2007.
Katalog Fr. 30.–.